

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Berger Martina <martina.berger@wien.gv.at>

Datum: 11. Oktober 2017 um 08:43:37 MESZ

An: Loibl Bernhard <mag.loiblb@gmx.at>, Skudnigg Erika
<erikaskud@web.de>, Drahosch Oliver <oliver.drahosch@ulrich-pur.at>

Betreff: Anfragenbeantwortung zu S 771792/17

BV 14 – zu S 771792/17

Sehr geehrte Frau BRin Skudnigg!

Sehr geehrter Herr BVin-Stv. Dipl-BW Mag. Drahosch!

Sehr geehrter Herr BR Mag. Loibl!

Zu Ihrer Anfrage, gestellt in der Bezirksvertretungssitzung am 13.9.2017,
darf ich Ihnen nachstehend die Beantwortung von Frau STRin
Frauenberger übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Kalchbrenner
Bezirksvorsteherin Penzing
1140 Wien, Hütteldorfer Straße 188
☎ +43(1)4000/14111
☎ +43(1)4000/9914120
✉ post@bv14.wien.gv.at

Sandra Frauenberger
Amtsführende Stadträtin für
Soziales, Gesundheit und Frauen
1082 Wien, Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Tel.Nr. +43/1/4000/81221
Fax.Nr. +43/1/4000/99/81221

Wien, 10. Oktober 2017
Edd/Pas – 795990/17

Frau Bezirksvorsteherin
für den 14. Bezirk
Andrea Kalchbrenner
per E-Mail
post@bv14.wien.gv.at

zu BV 14 – S 771792/17

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,
liebe Andrea!

Bezugnehmend auf die Anfrage vom 15. September 2017
betreffend Pavillon K bzw. Prosektur im Otto-Wagner-Spital-
Areal, nehme ich als amtsführende Stadträtin für Soziales,
Gesundheit und Frauen wie folgt Stellung:

Das angeführte Gebäude steht im Eigentum der Stadt Wien,
Wiener Krankenanstaltenverbund.

Das Gebäude steht seit einigen Jahren leer, da der Wiener
Krankenanstaltenverbund keine Verwendung mehr für diese

Baulichkeit hat. Es wurden einige Ideen zur weiteren Nutzung gesammelt und ventiliert. Auf Basis der bauhistorischen Bedeutung würde sich das Gebäude allerdings als Museum bzw. als Ort kultureller Aktivitäten anbieten. Diese Idee wird zur Zeit geprüft und in Gesprächen mit der Stadt Wien die Nutzung als ein Platz für Veranstaltungen, Vorträge oder eine museale Nutzung dargestellt und ein etwaiger Betreiber gesucht. In diesem Zusammenhang darf auf die Gedenkstätte für die „Kinder des Spiegelgrundes“ im Keller des Pavillons K hingewiesen werden. Ebenso könnten das OWS Museum im Pavillon V (Grüner Kreis) und die Ausstellung „Am Spiegelgrund“ des DÖW im Pavillon 12 an diesem Ort zusammengeführt werden.

Der Kolo Moser zugeschriebene Altar befindet sich nach wie vor an seinem Ort im Pavillon K.

Für die Instandhaltung kommt der Wiener Krankenanstaltenverbund auf.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Frauenberger

Amtsführende Stadträtin
für Soziales, Gesundheit und Frauen
Rathaus, A – 1082 Wien
Tel.: +43 1 4000 81221
Fax: +43 1 4000 99 81221
E-mail: sandra.frauenberger@wien.gv.at
Internet: www.wien.gv.at
www.sandra-frauenberger.at